

---

Subject: Probleme mit Progersteron (Utrogest)  
Posted by [lala](#) on Sat, 18 Feb 2012 14:58:19 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi Mädls,  
ich eröffne mal einen neuen thread, da der andere schon recht lang ist und ich hoffe, so schneller antwort zu bekommen. denn jetzt am WE erreiche ich meinen arzt natürlich nicht und ich weiß nicht was ich tun soll:

nehme nun seit dem 09.02. utrogest d.h. seit dem 11. Zyklustag (1 Tabl abends) und nun habe ich Blutungen bekommen und mensartige Beschwerden (Ziehen im Unterbauch, Übelkeit.)

Was soll ich jetzt tun?

da ich am 11.Zyklustag begonnen habe, muss ich doch noch mal mind. 11 Zyklustage Utrogest nehmen, also mind. bis zum 20.02.??

soll ich jetzt schon absetzen? Ich hab keine ahnung, ob das dieses "schmierblutungen" sind, die als NW auftreten können, weil ich nicht weiß wie sowas aussehen soll ??

wenn ich heute absetze und das als "regel" betrachte, dann hat mein zyklus nur 18-19 Tage gedauert. Das ist doch viel zu kurz oder? mein letzter zyklus hat 27 Tage gedauert (noch ohne prog.)

vor allem meinte ja der arzt, dass sich mein zyklus (ohne einnahme von pille, prog. ect.) deswegen verkürzt, weil ich eine gelbkörperschwäche habe. Auch dagegen nehme ich ja utrogest. Jetzt, wo ich prog. bekomme, müsste dann doch der zyklus länger dauern!?!

was soll ich tun?

Question

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)  
Posted by [Leni82](#) on Sun, 19 Feb 2012 19:06:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo lala,

ich kenn mich jetzt mit Utrogest nicht wirklich aus, kann dir aber sagen, dass sich der Zyklus bei zu viel Progesteron verkürzen kann.

Hat Fr. Dr. Scheuernstuhl zu mir letztens gesagt, da das nämlich bei mir auch der Fall war, allerdings nur ein paar Tage.

Also könnte es evtl. sein, dass die Utrogest zu stark sind???

Hast du sonst auch noch Beschwerden?

LG

Leni

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [lala](#) on Sun, 19 Feb 2012 20:06:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hallo leni,

danke für deine antwort!

ehrlichgesagt kann ich kaum glauben, dass die utrogest zu stark sind, denn ich hab ja nur 1 tabl abends genommen, obwohl mir der arzt 2 verschrieben hatte. ich wollte halt erst mal sehen, wie mein körper reagiert.

ich habe sonst eigtl keine beschwerden. bin etwas müde (aber das bin ich oft )

ich habe gestern abend nun keine urtogest mehr genommen, aber ich glaube heute, dass es doch nicht die "echte regel" ist. na toll, wie soll man/frau das erkennen?? ich telefoniere morgen mit meinem endo. das ist alles sehr kompliziert. auch mit der zählerei...

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [Leni82](#) on Tue, 21 Feb 2012 10:10:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hi lala,

und was sagt dein Endo?

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [lala](#) on Fri, 24 Feb 2012 21:26:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hab ihn nicht erreicht.

unter der woche um 9 uhr in der praxis angerufen - da hieß es "um 15 nochmal versuchen bitte" - da musste ich dann aber auf einen termin und dann hab ichs nicht mehr versucht - hatte einfach die zeit nicht.

hatte wg der zwischenblutungen 2 tage ausgesetzt und nehme seit Mo wieder. zw.bl sind weg (hoffe jetzt einfach, dass es ü.haupt welche waren und nicht die "echte regel").

NW: war unter der woche ULTRA müde, mir war abends richtig schwindlich, bin an 1 abend um 9 ins bett (10 h geschlafen) und auch sonst abends eher in ein koma gefallen als eingeschlafen. und viele kopfschmerzen

---

gestern und heute war es besser, hoffe das bleibt so.

leider hab ich seit 4 tagen wieder mehr HA (fast nur in der front)

ob das am progesteron liegt?? kein plan

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [Cora](#) on Fri, 24 Feb 2012 22:37:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Müde kommt auf alle Fälle vom Utrogest, das hatte ich am Anfang auch. Wurde aber schnell besser. Kopfweh hatte ich nicht, neige aber auch nicht dazu. Hmm mein HA wurde erst durchs U gar nicht beeinflusst ... und schwankte ansonsten genauso zwischen "ziemlich schlimm" und "etwas besser" wie vor der Einnahme. Also mir hat Utrogest gaaaaar nix gebracht, aber wohl das Prob auch nicht nachhaltig verschlimmert. Hab aber schon von 2 Frauen gelesen, dass sie VON Utrogest Haarausfall bekommen haben.

Ich hab übrigens fast ein Jahr lang 1 Kapsel abends genommen, und dann (weil Prog immer noch zu niedrig) fast ein Jahr lang 2 jeden Abend. Direkte Zusammenhänge mit besser / schlechter konnt ich wie gesagt nicht feststellen.

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [lala](#) on Sat, 25 Feb 2012 09:41:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

hi cora,

hast du es auch genommen, weil der serumspiegel zu niedrig war?  
und dass du ein jahr lang nur 1 tabl genommen hast - hatte das der arzt so gesagt?  
ich sollte ja eigtl gleich mit 2 beginnen - dann wär ich aber wohl in der arbeit weggepennt.  
und auch 2 kapseln haben bei dir nichts gebracht? cremst du jetzt?  
(sorry, hast du bestimmt schon 3 mal i.wo geschrieben)

dass frau VON prog HA bekommt, kann ich mir nicht plausibel herleiten---

---

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [Cora](#) on Sun, 26 Feb 2012 11:37:31 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Plausibel herleiten kann man bei Haarausfall ja eh vieles nicht. Gell? Beide Frauen berichten unabhängig voneinander, dass sie während der Einnahme von Progesteron (bei einer wars

---

definitiv Utrogest, bei der anderen weiß ich nicht mehr) Haarausfall bekommen haben - den sie davor nicht hatten, und der nach Absetzen von Progesteron wieder aufhörte, jeweils ein paar Wochen zeitverzögert. Also bei den Berichten gibts meiner Meinung nach kein Vertun.

Ganz ehrlich - obs der Serumspiegel war, weiß ich nicht mehr. Die erste Messung war im 24-Std-Urin, danach via Blutentnahme. Prog war immer entweder extrem an der Unterkante der Normwerte oder sogar kurz drunter. Jepp, Dosis war so mit Doc abgesprochen. Nö, ich nehm jetzt gar keins mehr. Hab keinen Bock mehr auf Hormone.

---

Subject: Aw: Probleme mit Progersteron (Utrogest)

Posted by [lala](#) on Sun, 26 Feb 2012 20:13:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Cora schrieb am Sun, 26 February 2012 12:37Plausibel herleiten kann man bei Haarausfall ja eh vieles nicht. Gell? Beide Frauen berichten unabhängig voneinander, dass sie während der Einnahme von Progesteron (bei einer wars definitiv Utrogest, bei der anderen weiß ich nicht mehr) Haarausfall bekommen haben - den sie davor nicht hatten, und der nach Absetzen von Progesteron wieder aufhörte, jeweils ein paar Wochen zeitverzögert. Also bei den Berichten gibts meiner Meinung nach kein Vertun.

Ganz ehrlich - obs der Serumspiegel war, weiß ich nicht mehr. Die erste Messung war im 24-Std-Urin, danach via Blutentnahme. Prog war immer entweder extrem an der Unterkante der Normwerte oder sogar kurz drunter. Jepp, Dosis war so mit Doc abgesprochen. Nö, ich nehm jetzt gar keins mehr. Hab keinen Bock mehr auf Hormone.

Zitat: Hab keinen Bock mehr auf Hormone.

aber prog. soll doch DAS TOLLE Hormon sein!

ich nehms jetzt nur, weil eben auch ein mangel festgestellt wurde. werde mir das mal 3-4 monate ansehen

was unternimmst du derzeit gegen deinen HA?